

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
zur Verlängerung der Wohnpflicht  
in Aufnahmeeinrichtungen  
(Sächsische Wohnpflichtverlängerungsverordnung -  
SächsWoPfIVerVO)**

**Vom 3. Mai 2019**

Auf Grund des § 12 Absatz 3 Satz 1 des [Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetzes](#) vom 25. Juni 2007 (SächsGVBl. S. 190), der durch Artikel 1 Nummer 9 Buchstabe b des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 712) eingefügt worden ist, verordnet das Staatsministerium des Innern:

**§ 1  
Staatenbezogene Wohnpflichtverlängerung**

Ausländerinnen und Ausländer sind verpflichtet, bis zur Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über den Asylantrag in der für ihre Aufnahme zuständigen Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, wenn sie aus den in der Anlage aufgeführten Staaten stammen.<sup>1</sup>

**§ 2  
Wohnpflichtverlängerung bei Ablehnung  
des Asylantrags als offensichtlich unbegründet  
oder unzulässig**

Ausländerinnen und Ausländer, die zum Zeitpunkt der Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über den Asylantrag nach § 47 Absatz 1 des [Asylgesetzes](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. September 2008 (BGBl. I S. 1798), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2250) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder nach § 1 dieser Verordnung verpflichtet sind, in der für ihre Aufnahme zuständigen Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, sind, wenn ihr Asylantrag durch die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge als offensichtlich unbegründet oder unzulässig abgelehnt wird, verpflichtet, bis zur Ausreise oder zum Vollzug der Abschiebungsandrohung oder -anordnung weiterhin in der Aufnahmeeinrichtung zu wohnen.<sup>2</sup>

**§ 3  
Grenzen der Wohnpflichtverlängerung**

<sup>1</sup>Die Verpflichtung nach den §§ 1 und 2 gilt für längstens 24 Monate. <sup>2</sup>Minderjährige mit ihren Eltern sind von der Verpflichtung ausgenommen.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 3. Mai 2019

Der Staatsminister des Innern  
Prof. Dr. Roland Wöllner

**Anlage  
(zu § 1)<sup>3</sup>**

**Staatenliste**

Ägypten  
Algerien  
Angola  
Äquatorialguinea

Argentinien  
Armenien  
Aserbaidshon  
Australien  
Bangladesch  
Belarus  
Benin  
Bhutan  
Bolivien, Plurinationaler Staat  
Brasilien  
Burkina Faso  
Burundi  
Chile  
Costa Rica  
Côte d'Ivoire  
Dominikanische Republik  
Dschibuti  
Ecuador  
Gabun  
Gambia  
Guinea-Bissau  
Haiti  
Indien  
Indonesien  
Israel  
Japan  
Jordanien  
Kambodscha  
Kamerun  
Kasachstan  
Kenia  
Kolumbien  
Komoren  
Kongo  
Kongo, Demokratische Republik  
Korea, Republik  
Kuba  
Libanon  
Liberia  
Libyen  
Madagaskar  
Malawi  
Mali  
Marokko

Mauretanien  
Mauritius  
Mexiko  
Mongolei  
Mosambik  
Namibia  
Nepal  
Nicaragua  
Niger  
Nigeria  
Pakistan  
Panama  
Paraguay  
Peru  
Russische Föderation  
Sambia  
São Tomé und Príncipe  
Schweiz  
Sierra Leone  
Simbabwe  
Sri Lanka  
Südafrika  
Tadschikistan  
Tansania, Vereinigte Republik  
Thailand  
Timor-Leste  
Togo  
Tschad  
Tunesien  
Türkei  
Turkmenistan  
Ukraine  
Usbekistan  
Vereinigte Arabische Emirate  
Vereinigte Staaten  
Vereinigtes Königreich  
Vietnam  
Zentralafrikanische Republik.

- 
- 1 § 1 geändert durch [Verordnung vom 11. April 2022](#) (SächsGVBl. S. 286)
  - 2 § 2 geändert durch [Verordnung vom 11. April 2022](#) (SächsGVBl. S. 286)
  - 3 Anlage neu gefasst durch [Verordnung vom 8. April 2024](#) (SächsGVBl. S. 440)

---

**Änderungsvorschriften**

# Sächsische Wohnpflichtverlängerungsverordnung

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Wohnpflichtverlängerungsverordnung

vom 20. April 2020 (SächsGVBl. S. 199)

Zweite Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Wohnpflichtverlängerungsverordnung

vom 29. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 711)

Dritte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Wohnpflichtverlängerungsverordnung

vom 11. April 2022 (SächsGVBl. S. 286)

Vierte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Wohnpflichtverlängerungsverordnung

vom 22. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 378)

Fünfte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Wohnpflichtverlängerungsverordnung

vom 8. April 2024 (SächsGVBl. S. 440)